

Erfreuliches Jahresergebnis und zukünftiger Standort «Schwäbis»

Die STI blickt erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und gibt bekannt, dass am heutigen Standort neu gebaut wird.

Geschäftsergebnis 2016

Die STI kann auf ein weiteres, erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Verkehrs- und Nebenertrag konnten gesteigert werden; der Verkehrsertrag von 18.9 auf CHF 19.0 Mio. und der Nebenertrag um über 5.1 % von CHF 4.4 auf CHF 4.67 Mio.

Zertifikat ISO 9001 und 14001 sowie OHSAS 18001

Ein Auditoren-Team der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) hat das aufgebaute Managementsystem vom 5. bis 7. Dezember 2016 überprüft, bewertet und am Ende des Zertifizierungsaudits festgestellt, dass die Anforderungen an ein Managementsystem eingehalten sind und das Zertifikat ausgestellt werden kann.

Das Zertifikat wurde auf den normativen Grundlagen ISO (International Organization for Standardization) sowie OHSAS (Occupational Health and Safety Assessment Series) per 20. Dezember 2016 ausgestellt und ist gültig bis 19. Dezember 2019.

«Neubauprojekt Schwäbis»

Die STI suchte seit mehreren Jahren einen flächenmässig grösseren Standort, um u. a. die wachsende Zahl an Kursbussen garagieren zu können. Verschiedene Standorte wurden evaluiert und geprüft. Leider waren die Realisierungschancen bei den meisten evaluierten Standorten von Anfang an eher mittelmässig oder sanken mit zunehmendem Projektfortschritt. Die Aussicht, dass in absehbarer Zeit kein anderer alternativer Standort bereitgestellt werden kann, veranlasste die STI dazu, eine Machbarkeitsstudie für das «Schwäbis» zu erstellen. Gestützt auf diese Studie hat der Verwaltungsrat entschieden, ein Neubauprojekt am bisherigen Standort zu realisieren.

Angebotskonzept 2018-2021

Der Grosse Rat hat in seiner diesjährigen Märzsession über das Angebotskonzept 2018-2021 beschlossen. Mit dem Beschluss kann die STI per Fahrplanwechsel 2017 Optimierungen wie die Schliessung von Taktlücken, Taktverdichtungen sowie den Ausbau des Abendangebotes vornehmen. Speziell die Taktverdichtungen sollen positiv zur Entlastung der angespannten Verkehrssituation in der Stadt Thun beitragen.

Mit der Aussicht auf eine mögliche Angebotserweiterung auf den Fahrplanwechsel per Dezember 2017 mussten die Umsetzungsarbeiten bereits 2016 initiiert werden; mit der öffentlichen Ausschreibung von neu zu beschaffenden Fahrzeugen oder etlichen Planungsarbeiten konnte nicht bis zum Beschluss des Grossen Rates zugewartet werden.

Rekrutierung von Fahrdienstmitarbeitenden

Für Kurzdiensteinsätze und Fahreinsätze für Frequenzspitzen in den Morgen- und Abendstunden wurde ein neuer Weg in der Personalrekrutierung eingeschlagen. Mit dem Führerausweis Kategorie C (Lastwagen) können sich Interessierte bewerben, die Ausbildung bei der STI absolvieren und so den Führerausweis der Kategorie D erlangen. Die Ausbildungskosten werden dem Bewerber in Form eines Darlehens vorgeschossen.

Stellvertretender Direktor ernannt

Markus Bähler ist per 1. Juni 2017 zum Stellvertretenden Direktor der Verkehrsbetriebe STI AG ernannt worden. Als Geschäftsleitungsmitglied und Finanzchef kennt er die STI à fond und verfügt über viel Wissen und Erfahrung. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung freuen sich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Stellvertretenden Direktor Markus Bähler.

Auskunft:

Thomas Wegmann

Direktor

Tel. 033 225 13 10

E-Mail: Thomas.Wegmann@stibus.ch